

Droschken und Fiaker

Kraftdroschen

Vorstand des Vereins Dresdner Kraftdroschenbesitzer e.V.: Otto Reinhart, Niederstr. 17. Q 22687.

Standplätze

Telephonzentrale der Droschkenbesitzer-Vereine: Hauptbahnhof Q 29881, Neust. Bahnhof Q 21919 (Die eingelammerten Ziffern geben die Zahl der Droschken an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

Albertplatz, gegenüber den Droschken I. Kl. (1—6).

Albrechtstraße, Ecke Pillnitzer Str. (1—3).

Altmarkt, westl. Seite gegenüber der Schlossstraße (1—12).

Bärensteiner Str., Ecke Schandauer Str. (1—3).

Barbarossaplatz, in der Verlängerung der Barbarossastrasse, am Maß 88/93 (1—4).

Bismarckplatz, verläng. Bismarckstraße (1—4).

Ferdinandplatz, am Gänsedieb (1—3).

Fürstenplatz, im Zuge der Fürstenstraße, westl. Fahrbahn (2—8).

Fürstenstraße, vor dem Grundstück Nr. 95 (1—4).

Georgplatz, auf der Anlagenseite neben dem Verkehrshäuschen (1—3).

Johannesring, entlang dem ehemaligen Ministerhotel (1—4).

Lennéstraße, an der Ausstellung (2—8), Ecke Tiergartenstraße (1—4).

Maximiliansring, östl. Fahrbahn am Pirnaischen Platz, gegenüber den Droschken I. Kl. (1—3).

Moritzring, linke Seite der westl. Fahrbahn, am Verkehrshäuschen (5—8).

Münchner Pl., an den Anlagen gegenüber dem Grundstück Münchner Pl. 1 (1—4).

Neustädter Bahnhof, Haltestelle für bestellte Wagen (1—9).

Neustädter Markt, gegenüber dem Standplatz der Droschken I. Klasse (2—4).

Nürnberger Pl., an den Anlagen der verlängerten Hettnerstraße (1—3).

Ostra-Allee, gegenüber dem Palast-Hotel (1—5).

Postplatz, entlang des Telegraphenamtes (2—8).

Radeberger Str., hinter den Droschken I. Kl. (2—4).

Rathenauplatz, Ecke Zeughausstraße (1—3).

Reichenbachstraße, Ecke Reichsstraße (1—3).

Nothermundstraße, Ecke Zwingerstraße (1—8).

Sachsenplatz, Promenadenseite gegenüber dem Grundstück Nr. 4 (1—4).

Schloßplatz, unter Aufhebung des Pferde-droschenplatzes II. Kl. (1—4).

Sidonienstraße, südl. Seite zwischen Prager und Reitbahnstraße (1—2).

Stübelplatz, an der Insel, gegenüber dem Standplatz für Droschken I. Kl. (1—4).

Theaterplatz, und zwar auf der verlängerten Gr. Bachofstraße vor den Droschken I. Kl., gegenüber dem Hotel Bellevue (1—4).

Wasaplatz, an den Anlagen, gegenüber dem dortigen Pferdedroschenstandplatz (1—5).

Wiener Pl., am Hauptbahnhof, gegenüber dem Ausgang III (1—20).

Vorstadt Blasewitz:

Königshainplatz, Ecke Marshallallee (1—3). **Göllnerplatz**, entlang des an der Auffahrt zur Elbbrücke hinführenden Fußweges (2—8).

Vorstadt Loschwitz:

Friedrich-Wied-Str., entlang des Fußweges am dortigen Denkmal (1—4).

Mauerstraße, Ecke Rosschweg (1—3).

Weiher Adler, Oberloschwitz:

Am Weiher Adler, entlang der Giebelseite des Kurhauses Weiher Adler (1—4).

Vorstadt Weiher Hirsch:

Zum Stechgrund, entlang des Fußweges am Parkhotel (1—3).

Pferdedroschen

Vorstand: Paul Hobrad, Dohnae Str. 1

Standplätze

Telephonzentrale der Droschkenbesitzer-Vereine: Hauptbahnhof Q 29881, Neust. Bahnhof Q 21919

Auf den mit * versehenen Standplätzen sind in der Regel auch nachts Droschken zu erhalten. — (Die eingelammerten Ziffern geben die Zahl der Droschken an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

Albertplatz, nordöstl. Ringstraße, auf der nach dem Theater zu gelegenen Seite (2—5).

Anmerkung: An Theaterabenden ist dieser Standplatz von 9 Uhr an bis nach beendetem Abschafft der zum Abholen der Theaterbesucher erschienenen Wagen zu räumen. Die Droschken haben während dieser Zeit in beliebiger Anzahl vor dem Artesischen Brunnen bzw. auf der anschließenden Königsbrüder Str. hintereinander in der Richtung nach der Bauhner Str. sich aufzustellen.

Albrechtstraße, an dem Grundstück Pillnitzer Str. 54 (2), vor dem Grundstück Nr. 11 (2).

Altmarkt, westl. Seite gegenüber d. Rathause innerh. der Fußbahn — in Schlangenlinie — (12).

Ammonstraße, am Hause Gr. Plauensche Str. 37 (3—6).

Barbarossaplatz, gegenüber dem Hause Augsburger Str. 51, beziehentlich entlang des nördl. gelegenen Schmuckplatzes (1—3).

Bauhner Str., vor dem Hause Nr. 34 (2), am Grundstück „Goldner Löwe“ (4 u. 2).

Bischofsweg, nördl. Straßenseite an der „Reichskrone“ (2) und zum Nachrücken; vor dem Grundstück Nr. 13 (3 — ohne Zwang z. Auffahren).

Bismarckplatz, längs der westl. Anlagenseite in der Richtung der verlängerten Reichsstraße (5—7), längs der Fußbahn gegenüber dem Hause Bismarckpl. 2 mit einer Wagenlänge Abstand vom Kreuzungspunkte mit der Bismarckstr. (2—6), längs der südl. Anlagenseite (2—6).

Bürgerwiese, auf der südl. (linken) Seite der von der Binzendorf- nach der Lüttichaustraße führenden Fahrbahn (2—6).

Carolabrücke, an der östl. Fußbahn der Elbergsbrückentrampe (2—6).

Dippoldiswalder Platz, westl. Seite innerhalb der beiden Fußbahnen (1—3), östl. Seite des innerhalb der beiden Fußbahnen gelegenen Platzernes (2—4).

Dürerplatz, Ostseite, gegenüber den Häusern Nr. 19 und 20 (2—8).

Eisenstudienstraße, Ecke Liebigstraße, vor dem Grundstück Eisenstudienstr. 34 (6).

Eliasstraße, östl. Seite, entlang des Gartenzaunes der Häuser Eliasstr. 20b und 20c (2—3), westl. Seite, am Treppenende derselben mit der Grunaer Str. (4—12).

Ferdinandplatz, auf d. südl. Rundteile gegenüber dem Brunnen, westl. der Vistoriastraße (1—3).

Friedrichsring, gegenüber dem Vistoria-Hause, Promenadenseite (5—10).

Fürstenplatz, gegenüber dem Grundstück Nr. 3, Promenadenseite (2—4).

Fürstenstraße, an der Ecke der Blasewitzer Str. (2).

Gellerstraße, am Garten des Hauses Wiener Str. 34 (2—3).

Georgallee, vor der Schankwirtschaft Zum Sächsischen Heer (2—4).

Georgplatz, auf der zwischen der Kreuzschule und den Anlagen hinführenden Fahrstraße — Anlagenseite — (1—3).

Gerhart-Hauptmann-Straße, Ecke der Tiergartenstraße, längs der östl. Fahrbahn (2—6).

Gladstraße, vor der Einmündung in die Blasewitzer Str. und entlang der östl. gelegenen Fußbahn (1—3).

Königstrüder Pl., längs der nördl. Seite zwischen Oppell- und Fichtenstraße (3 — ohne Zwang zum Auffahren).

Königstraße, längs der südl. Seite der Allee nach dem Albertplatz (1—3).

Königswickstraße, am Bahnh. Bettinerstr. (2).

Lindenauplatz, längs der Uhlandstraße, Promenadenseite (4—10).

Löbtauer Str., östl. Seite, längs des Eichamtsg.

grundstück (2—4).

Mathildenstraße, a. b. Storch-Apotheke (2—5).

Maximiliansring, auf der westl. Fahrstraße längs der Promenadengangbahn (3—10).

Moltkeplatz, östl. Promenadenseite nach der Walpurgisstraße zu (2—3).

Moßzinsstraße, Ausmündung auf die Prager Straße (2—4).

Neumarkt, auf der Mitte des Neumarktes, hinter der daselbst stehenden Anschlagsäule (2—3).

Neustädter Markt, längs der nördl. Seite der von der Augustusbrücke nach der Rähnitz- und St. Michaelis-Gasse führenden Fußbahn, von deren Mitte an rückwärts nach der Rähnitzgasse zu (5—8).

Nürnberger Str., Ecke Chemnitzer Str. (2—4), Ecke des Nürnberger Pl. (2—5).

Permoserstraße, längs der nördl. Seite an der Ausmündung auf die Ostra-Allee (2—4).

Pestalozzistraße, Ecke der Pillnitzer Str. (4—8).

Anmerkung: Während des Gottesdienstes Aufstellung am Kirchgarten.

Pfotenhauerstraße, Ecke Fürstenstraße neben dem Grundstück der Frauenklinik (3).

Pirnaischer Pl., zwischen den Ausmündungen der Pirnaischen und der Grunaer Str. innerhalb der runden Fußbahn (5—8).

Anmerkung: Während der Märkte hat die Aufstellung auf der westl. Seite der Johannesstraße hintereinander in der Richtung nach dem Pirnaischen Pl. zu erfolgen.

Plauenscher Pl., gegenüber dem Hause Plauenscher Pl. 1, jenseits der Anschlagsäule (2).

Postplatz, gegenüber dem Postgebäude, auf dem von der verlängerten Annen- und der verlängerten Bettinerstraße eingeschlossenen Platz (12).

Radeberger Str., vor dem Hause Nr. 1 an den Anlagen (2—6).

Rathenauplatz, längs der westl. Seite an der Einmündung der Zeughausstraße (3—6).

Reichenbachstraße, vor dem Hause Reichsstr. 32, Vittoria-Apotheke (2—4).

Reichsstraße, entlang der Westseite der Technischen Hochschule zwischen Schnorr- und Lindenaustraße (6—16).

Nothrmundstraße, entlang des Gasthofs „Zur Grünen Wiese“ (2—4).

Sachsenallee, auf der östl. Fahrbahn gegenüber dem Hause Eliaspl. 3 (2—8).

Schloßplatz, links außerhalb der westl. nach der Brücke führenden Granitfußbahn (1).

Schubertstraße, gegenüber dem Grundstück Nr. 1 (1—3).

Sedanstraße, Ecke Lindenaustraße, längs der Technischen Hochschule (2—5).

Sidonienstraße, gegenüber dem Hotel „Euro-päischer Hof“ (3) und zum Nachrücken: längs der Westseite der Christianstraße (3 — ohne Zwang zum Auffahren).

Stephanienplatz, nördl. Hälftie, Ecke der Canalettostraße, entlang der westl. Gangbahn (5), östl. Seite der Rundstraße vor der Interimskirche, zwischen der leichten und der Canalettostraße (3).

Stübelallee, südl. Seite, am Treppenende mit der Lennéstraße (2—6).

Anmerkung: Zuzeiten größerer An- und Abschafften nach und von dem Ausstellungsbau haben die Droschken auf der nördl. Fahrbahn der Stübelallee unmittelbar an der Canalettostraße in der Richtung nach dieser sich aufzustellen.

Theaterplatz, auf der Fahrstraße zwischen Hotel Bellevue und Theater, südl. Seite (2—8).

Waldschlösschenstraße, östl. Seite (1—3).

Wasaplatz, gegenüber dem „Hotel Königshof“ (1—3 — weitere Droschken in beliebiger Anzahl nachgelassen).

Wiener Str., auf der über den Platz am Generaldirektionsgebäude führenden Fahrstraße längs der mittleren Gangbahn (2—4).

Wurgener Str., Ecke der Leipziger Str. (1—3).

Ziegelsstraße, an der Kirchhofmauer (4—8).

Zinzendorfstraße, vor dem Edhause Johann-

Georgen-Allee 17 (2—3).

Zirkustraße, vor dem Hause Grunaer Str. 28b (2—4), Ecke der Grunaer Str. (3—5).

Vorstadt Plauen:

Chemnitzer Pl., längs der nördl. Seite des Schmuckplatzes (2), längs der südl. Seite des Schmuckplatzes.

